

## Dramatiker erzählen für Kinder



**Philipp Löhle (Text)**  
**Liliane Oser (Illustration)**  
**Vintulato, mein Hund und die Farbe Blau**

Dramatiker erzählen für Kinder,  
Band 4

Erzählendes Kinderbuch  
64 Seiten  
€ (D) 17,90 / € (A) 18,40 / sFr. 25,30  
ISBN 978-3-944572-04-8  
ab 8 Jahren

ET Februar 2014

**E-Book inklusive**

**Auch als E-Book erhältlich**

**Ein Junge, der die Farbe Blau liebt. Ein Hund, der eine hochnäsige Katze liebt. Und Vintulato, den nur die beiden sehen können ...**

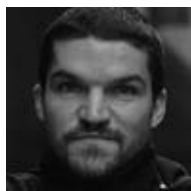
„Ich war viel kleiner und jünger, als ich es jetzt bin, und ich wohnte in einem Haus mit meinen Eltern und meinen Brüdern ...“

Eines Nachts steht vor dem Bett des Ich-Erzählers ein kleiner Mann in verrückter Kleidung und mit einer ebenso verrückten Idee: Er will in der Dunkelheit auf einen Kran steigen! Er stellt sich als Vintulato vor und weicht von nun an nicht mehr von der Seite des Jungen. Und der nächtliche Besuch auf der Baustelle ist nur das erste von vielen Abenteuern, zu denen der Ich-Erzähler alleine nie den Mut gehabt hätte. Aber leider hat im Leben alles ein Ende und man muss lernen, loszulassen ...

Wer hatte als Kind nicht auch einen imaginären Freund? Davon erzählt Löhle in authentischer Sprache, man glaubt sofort, dass er Vintulato wirklich getroffen hat! Mit seiner ehrlichen Geschichte und seinen prägnanten, schnörkellosen Worten nimmt er die jungen Leser ernst: „Ich wollte einen Text schreiben, mit dem ich mich mit den Kindern gegen die Erwachsenen verbünde. Einen Text, der die Kinder begeistert und den Eltern ein bisschen Angst macht, weil ihre Kinder den Pullis die Ärmel abschneiden und dann auf dem Frühstückstisch tanzen“, so Löhle (mehr Originaltöne im Interview unten). **Vintulato, mein Hund und die Farbe Blau** ist sein Kinderbuchdebüt und erscheint in der Reihe **Dramatiker erzählen für Kinder**.

In ihren charmanten Illustrationen fängt **Liliane Oser** die verrückten und schönen Momente genauso ein wie Trauer und Angst. Mit wenigen, markanten und ausdrucksstarken Strichen und satten Farbflächen gelingt es ihr, den Leser hineinzuziehen in die Szenen. Sie lässt Vintulato so lebendig werden, dass man glauben mag, er sei ein alter Freund.

Die Reihe **Dramatiker erzählen für Kinder** startete mixtvision im Herbst 2011. Bekannte Autoren der zeitgenössischen Theaterszene erzählen darin Prosatexte für Kinder – ein einzigartiges Konzept auf dem deutschsprachigen Buchmarkt.



**Philipp Löhle** wurde 1978 in Ravensburg geboren und studierte Geschichte, Theater- und Medienwissenschaft und deutsche Literatur in Erlangen und Rom. Er war Hausautor am Maxim Gorki Theater in Berlin, am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Mainz.

*Eine ausführliche Biographie und ein Interview finden Sie weiter unten.*



**Liliane Oser** wurde in Süddeutschland geboren und studierte Illustration und Kommunikationsdesign in Hamburg. Sie arbeitet für Verlage und Agenturen, vor allem im Bereich Kinder- und Jugendbuch, sowie Schulbuch und Editorial, und schätzt besonders die Abwechslung des Metiers.

## Philipp Löhle – ausführliche Biographie

---

Geboren 1978 in Ravensburg. Studium der Geschichte, Theater- und Medienwissenschaft und deutschen Literatur in Erlangen und Rom. Erste Theaterstücke entstanden noch während des Studiums. Außerdem journalistische und filmische Arbeiten (Kurzfilme, Dokumentarfilme, Praktika).

Für *Genannt Gospodin* wurde der Autor mit dem Förderpreis des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ausgezeichnet. 2007 gewann Philipp Löhle den Werkauftrag des Theatertreffen-Stückemarktes, gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung. *Lilly Link* wurde 2008 mit dem Jurypreis des Heidelberger Stückemarkts ausgezeichnet. Für *Genannt Gospodin* wurde er 2008 für den Mülheimer Dramatikerpreis nominiert, 2012 war er zum zweiten Mal nominiert und gewann für *Das Ding* den Publikumspreis. Philipp Löhle war Hausautor am Maxim Gorki Theater in Berlin, am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Mainz.

## Philipp Löhle – Interview

---

*Was hat dich besonders daran gereizt, erstmals einen Prosatext für Kinder zu schreiben?*

Mich als Dramatiker hat das Projekt auf zweierlei Weise gereizt. Zum einen Prosa zu schreiben, zum anderen für Kinder. An die Prosa kann man sich heranarbeiten, aber die Aufgabe, für Kinder zu schreiben, fand ich erst mal nicht einfach. Ich habe da unheimlich Respekt davor, weil die Gefahr besteht, dass ein Erwachsener so schreibt, wie er denkt, dass Kinder seien. Und dann sind die ganz anders. Ich habe als Kind viel gelesen, „Michel aus Lönneberga“, „Jim Knopf“, „Momo“, „Räuber Hotzenplotz“. Daran habe ich mich erinnert und dann versucht, ein Kinderbuch zu schreiben, das ich selbst gerne gelesen hätte.

*Inwiefern ist es anders, für eine Zielgruppe ab 8 Jahren zu schreiben?*

Die Frage, die sich für so eine Zielgruppe stellt, ist: Wie nehme ich sie ernst und behandle sie nicht von oben herab? Nur weil die Leser jung sind, müssen nicht alle Personen wie Kinder reden. Man kann 8-jährige genauso ernst nehmen wie Erwachsene. Und man muss auch nicht mehr erklären oder im letzten Absatz des Buches die Moral der Geschichte in zwei Sätzen zusammenfassen. Überhaupt: Die Moral. Komischerweise denkt man, oder jedenfalls ich, viel mehr darüber nach, was man da erzählt, als bei einem Text für Erwachsene. Ich glaube aber, dass Kinder besser und intuitiver verstehen als Erwachsene, weil sie nicht so analytisch an Texte herangehen. Ich weiß nicht, ob es gelungen ist, aber ich wollte einen Text schreiben, mit dem ich mich mit den Kindern gegen die Erwachsenen verbünde. Am liebsten einen Text, der die Kinder begeistert und den Eltern ein bisschen Angst macht, weil ihre Kinder den Pullis die Ärmel abschneiden und dann auf dem Frühstückstisch tanzen. Das fände ich toll. Eine Kinderrevolution!

*Der mixtvision Verlag hat die Reihe „Dramatiker erzählen für Kinder“ begründet, um Theaterautoren ein neues literarisches Feld zu eröffnen. Wie empfindest du das in deinem Fall?*

Ich finde die Idee des Verlages ganz toll und freue mich wirklich, dass ich gefragt wurde. Vor allem, weil ich auf die Weise dazu kam ein Kinderbuch zu schreiben. Und ich würde auch sofort noch eins schreiben!

**Marianne Freidig: Brombeeren für Mr Mister**  
**Illustrationen von Annika Leese**  
**ET August 2011**

In der Stadt, in der Noah lebt, ist alles grau. Die Wiesen, die Bäume, die Hecken. Doch Noah hat eine erstaunliche Begabung: In seiner Gegenwart beginnt alles wieder zu blühen. Da taucht Mr Mister auf, ein unsichtbarer Geist, der dringend Noahs Hilft benötigt ...



**Marianne Freidig** wurde 1968 im Schweizerischen Lenk geboren. Sie studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Bern und Paris. In der Spielzeit 2005/06 war sie Hausautorin am Staatsschauspiel Stuttgart. Sie schreibt für die Schauspiel- und Opernbühne sowie Hörspiele und Kolumnen. Für ihre literarische Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Marianne Freidig lebt mit ihren Kindern in den Schweizer Voralpen.

**Jan Neumann: Tim und die Antwort auf nichts**  
**Illustrationen von Andrea Steffen**  
**ET Februar 2012**

Tim besitzt neunhundertneunundneunzig Bücher und hat trotzdem noch Fragen, die ihm keiner beantworten kann. Vielleicht hilft ihm seine Urgroßmutter? Oder seine drei Freunde, Herr Pjotr mit den Frauenkleidern, die Müllfrau Ina oder der ängstliche Herr Moll? Dramatiker Manchmal ist die einzige Antwort auf die großen Fragen des Lebens, dass sich keine einfache Antwort finden lässt ...



**Jan Neumann**, geboren 1975 in München, absolvierte eine Schauspielausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und der Musikhochschule München. Nach seinem Abschluss war er festes Ensemblemitglied am Bayerischen Staatsschauspiel München sowie am schauspielFrankfurt. Seit 2003 ist er auch als Autor und Regisseur tätig. In der Spielzeit 2008/09 war er Hausautor am Nationaltheater Mannheim.

**Almut Baumgarten: Mucksmenschenstill**  
**Illustrationen von Alexandra Junge**  
**ET Juni 2012**

K heißt eigentlich Katharina-Marie und wird in 18 Tagen neun Jahre alt. Doch als sie an diesem Morgen erwacht, ist sie allein. Die anderen Menschen schlafen und sind durch nichts zu wecken. Erst genießt K die außergewöhnliche Situation. Doch schon bald packt sie die Einsamkeit ...



**Almut Baumgarten**, geboren 1969, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Soziologie in Freiburg. Sie schreibt Prosa und Theatertexte. In der Spielzeit 2008/09 war sie Hausautorin am Pfalztheater Kaiserslautern. Für ihre literarische Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Else Lasker-Schüler-Stückpreis. Almut Baumgarten lebt mit ihrer Familie in Velbert.